

DIN V 51603-6

DIN

ICS 75.160.20

Vornorm

**Flüssige Brennstoffe –
Heizöle –
Teil 6: Heizöl EL A, Mindestanforderungen**

Liquid fuels –

Fuel oils –

Part 6: Fuel oil EL A, Minimum requirements

Combustibles liquides –

Huiles combustibles –

Partie 6: Huile combustible EL A, Exigences minimales

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe	7
4 Bezeichnung und Kennzeichnung	7
5 Anforderungen und Prüfung	8
5.1 Allgemeine Anforderungen.....	8
5.2 Zusätzliche Anforderungen an Heizöl EL A Bio	8
5.3 Anforderungen an zugesetzte Additive	8
5.4 Anforderungen an die Schmierfähigkeit	8
5.5 Anforderungen an die Prüfung und Grenzwert-Einhaltung im Streitfall.....	8
6 Produktbehandlung und Probenahme	9
Anhang A (normativ) Angaben zur Zusammensetzung und zum Siedeverlauf.....	10
A.1 Bezeichnung und Zusammensetzung	10
A.2 Bandbreite für den Destillationsverlauf von Heizöl DIN V 51603 – 6 EL A Bio X.....	10
Literaturhinweise	12

Vorwort

Diese Vornorm wurde vom Arbeitsausschuss NA 062-06-34 AA „Anforderungen an Heizöle und Schifffahrtsbrennstoffe“ im Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) ausgearbeitet.

DIN 51603 *Flüssige Brennstoffe — Heizöle* besteht aus:

- Teil 1: Heizöl EL, Mindestanforderungen
- Teil 2: Heizöle L, T und M, Anforderungen, Prüfung
- Teil 3: Heizöl S, Mindestanforderungen
- Teil 4: Heizöle ZT, C und R, Anforderungen, Prüfung
- Teil 5: Heizöl SA, Mindestanforderungen
- Teil 6: Heizöl EL A, Mindestanforderungen (Vornorm)

Eine Vornorm ist das Ergebnis einer Normungsarbeit, das wegen bestimmter Vorbehalte zum Inhalt oder wegen des gegenüber einer Norm abweichenden Aufstellungsverfahrens vom DIN noch nicht als Norm herausgegeben wird.

Erfahrungen mit dieser Vornorm sind erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an stellungnahme@fam-hamburg.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter <http://www.din.de/stellungnahme> abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP, Postfach 60 05 49, 22205 Hamburg (Hausanschrift: Überseering 40, 22297 Hamburg).

Einleitung

In diesem Dokument sind die Anforderungen an alternative flüssige Brennstoffe, die für den betriebssicheren Einsatz dieser Brennstoffe in Ölgeräten erforderlich sind, sowie deren Prüfung festgelegt. Es wird angestrebt, dass alternative flüssige Brennstoffe in den im Markt befindlichen Ölanlagen und Ölgeräten, gegebenenfalls mit entsprechenden technischen Modifikationen, eingesetzt werden können.

Da Praxiserfahrungen für den langfristigen und störungsfreien Betrieb dieser alternativen Brennstoffe noch nicht von allen interessierten Kreisen als vollständig und ausreichend angesehen werden, erhebt dieses Dokument nicht den Anspruch auf eine vollständige Beschreibung gegebenenfalls erforderlicher Eigenschaften und ist daher zunächst als Vornorm veröffentlicht. Festgelegt sind daher zunächst nur solche Eigenschaften, die in der bisherigen technischen Diskussion für eine ausreichende Qualität als notwendig und unabdingbar erkannt worden sind.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die gegenwärtig als notwendig erachteten Anforderungen und Grenzwerte zusammen mit den zur Prüfung dieser Eigenschaften anzuwendenden Prüfverfahren für alternative flüssige Brennstoffe fest, die insbesondere für Ölfeuerungsanlagen nach DIN 4755 und Ölgeräte nach TRÖI geeignet sind.

Weitere ergänzende Eigenschaften können nach erfolgter technischer und analytischer Klärung in Folgeausgaben aufgenommen werden.

In Abgrenzung zu DIN 51603-1, Heizöl EL, sind in diesem Dokument Brennstoffe festgelegt, die neben ausschließlich mineralölstämmigen Komponenten auch andere Komponenten, z. B. biogener Herkunft wie Fettsäuremethylester (FAME) nach DIN EN 14213 oder DIN EN 14214, enthalten.

Der Einsatz der in diesem Dokument festgelegten Brennstoffe in den genannten Ölanlagen ist nur zulässig, wenn entsprechende Freigaben der Gerätehersteller vorliegen, gegebenenfalls sind für einen störungsfreien Betrieb technische Modifikationen (z. B. Einstrangsystem) erforderlich.

ANMERKUNG Für die Zwecke dieses Dokuments wird zur Angabe des Massenanteils einer Substanz der Ausdruck „% (m/m)“ und für den Volumenanteil einer Substanz der Ausdruck „% (V/V)“ verwendet.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 4755, *Ölfeuerungsanlagen — Technische Regel Ölfeuerungsinstallation (TRÖ) — Prüfung*

DIN 51558-1, *Prüfung von Mineralölen — Bestimmung der Neutralisationszahl — Farbindikator-Titration*

DIN 51562-1, *Viskosimetrie — Messung der kinematischen Viskosität mit dem Ubbelohde-Viskosimeter — Teil 1: Bauform und Durchführung der Messung*

DIN 51603-1, *Flüssige Brennstoffe — Heizöle — Teil 1: Heizöl EL, Mindestanforderungen*

DIN 51750-1, *Prüfung von Mineralölen — Probenahme — Allgemeines*

DIN 51750-2, *Prüfung von Mineralölen — Probenahme — Flüssige Stoffe*

DIN 51757, *Prüfung von Mineralölen und verwandten Stoffen — Bestimmung der Dichte*